



Nordatlantischer Seeadler über dem See von Eagle World

WILLKOMMEN

im Dänischen Adlerreservat – Eagle World

Speziell für Kreuzfahrtgäste, die mit dem Bus vom Hafen Skagen kommen

Ørnereservatet · Skagensvej 107, 9881 Bindslev, Dänemark

www.eagleworld.dk

Ihre Stunde bei Eagle World

Zwischen Tversted und Ålbæk, umgeben von Dünen, Heide und Wald, lädt Eagle World Sie in die Welt der Greifvögel ein – und in eine Partnerschaft zwischen Mensch und Vogel, die auf Geduld, Training und Vertrauen beruht.

Was Sie erleben

Das Programm dauert etwa eine Stunde und findet im Freien am See des Reservats statt. Von der Tribüne blicken Sie über offenes Gelände, während die Vögel ihre unterschiedlichen Flugkünste zeigen und unsere Guides Ihnen von jeder Art und von unserer Arbeit mit den Vögeln erzählen.

- Die lange Beziehung zwischen Mensch und Greifvogel – von der Wikingerzeit und der klassischen Falknerei bis zu den heutigen Trainingsmethoden.
- Falkner, die vom Boden aus arbeiten und in der anspruchsvollen, klassischen Disziplin der Beizjagd zu Pferd.
- Ein Geländewagen als Trainingswerkzeug in den Dünen, damit die Vögel über längere Strecken durch das Gelände fliegen können.
- Vögel aus nächster Nähe: Wenn die Falkner an der Tribüne entlanggehen, sehen Sie Gefieder, Schnäbel und Krallen im Detail.
- Geschichten über Biologie und Verhalten der Greifvögel und über die Geschichte der Falknerei – weltweit und in Dänemark.

Das Programm für Kreuzfahrtgäste ist dasselbe, ob Sie uns während oder außerhalb unserer offiziellen Öffnungszeiten besuchen. Jedes Programm wird von den teilnehmenden Vögeln sowie von Wind und Wetter des Tages geprägt. Es kann daher von Mal zu Mal etwas variieren – das meiste bleibt aber in etwa so, wie hier beschrieben. Es gibt einen festen Rahmen, aber auch Raum für unerwartete Momente.

Die Pferde

Dänisches Warmblut – ein kooperatives, robustes Pferd für die Beizjagd zu Pferd mit Saker- und Gerfalken. Friese – das schwarze niederländische Pferd, auf dessen Reiter ein Seeadler auf dem Handschuh landet. Andalusier / PRE – ein wendiges spanisches Pferd, das für die Beizjagd zu Pferd ausgebildet wird.



Riesenseeadler – für viele der größte Adler der Welt.

Die Vögel und Pferde, die Sie treffen können

Dies sind die Arten, die auf eagleworld.dk als Teil des Programms vorgestellt werden. Welche Vögel an einem bestimmten Tag fliegen, hängt von den Vögeln und vom Wetter ab. Die Eulen sind besondere Gäste und kein fester Teil der täglichen Vorführung.



Wanderfalke *Falco peregrinus*

Spannweite 95–115 cm. Der kleinste Vogel im Programm und das schnellste Tier der Welt, im Sturzflug mit 390 km/h gemessen. Sein Name bedeutet „Wanderer“, denn er lebt auf allen Kontinenten. Wanderfalken leben auch wild in Dänemark und haben in den letzten Jahren zugenommen.



Sakerfalke *Falco cherrug*

Spannweite 110–130 cm. Sein Name stammt vom arabischen Wort „Ssakar“, und selbst Dschingis Khan schätzte ihn. Er lebt von Mitteleuropa und dem Nahen Osten bis nach China und erreicht im Horizontalflug etwa 110 km/h. Bei Eagle World fliegt er zu einem Falkner zu Pferd.



Gerfalke *Falco rusticolus*

Spannweite 110–160 cm. Der größte Falke der Welt, seit mehr als 1.500 Jahren vom Menschen zur Jagd eingesetzt. Sein Gefieder reicht von kohlschwarz bis reinweiß, und keine zwei Gerfalken sehen genau gleich aus. Er lebt in der Arktis, auch auf Grönland und Island, und ist stark genug, Reiher und Gänse zu schlagen.



Nordatlantischer Seeadler *Haliaeetus a. albicilla*

Spannweite 220–250 cm – einer der größten Adler Europas. Er lebt hauptsächlich von Fischen und Seevögeln, und sein weißer Schwanz zeigt, dass er erwachsen ist – nach 5–6 Jahren. Im Programm fliegen bis zu drei gleichzeitig, manchmal im Sturzflug über dem See, und einer landet bei einem Falkner auf einem Friesenpferd.



Steinadler *Aquila chrysaetos*

Spannweite 185–225 cm. Der größte der klassischen Beizvögel, der noch heute von Nomaden in der Mongolei eingesetzt wird. Er sieht etwa 8-mal schärfer als ein Mensch, und ein Paar bleibt ein Leben lang zusammen. Einige Paare brüten heute wieder in Dänemark.



Kaffernadler *Aquila verreauxii*

Spannweite 180–220 cm. Ein tiefschwarzer Adler aus den Bergregionen Afrikas, erkennbar am weißen „V“ auf dem Rücken und benannt nach dem französischen Naturforscher Jules Verreaux. Er lebt in lebenslanger Partnerschaft und ernährt sich fast ausschließlich von Klippschliefern. Er kann mit seinem Falkner zwischen dem sitzenden Publikum umhergehen.



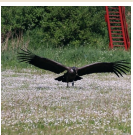
Bartgeier *Gypaetus barbatus*

Spannweite 2,3–3 m. Er lebt im Hochgebirge von den Pyrenäen bis China und ernährt sich fast nur von Knochen, die er ganz verschlucken kann – seine Magensäure ist stärker als Batteriesäure. Er hat einen schwarzen „Bart“ unter dem Schnabel, rot umrandete Augen und färbt sein Gefieder mit eisenhaltigem Staub rötlich.



Riesenseeadler *Haliaeetus pelagicus*

Spannweite 2–2,6 m. Für viele der größte Adler der Welt, genannt „der Bär der Lüfte“. Er lebt an den Küsten Nordostasiens, auch auf Kamtschatka, und sein riesiger gelber Schnabel kann selbst große Fische zerteilen. Im Programm verfolgt er einen Geländewagen durch das Gelände und landet auf dem Handschuh des Fahrers.



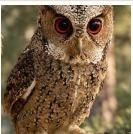
Andenkondor *Vultur gryphus*

Spannweite 3–3,5 m. Kondore haben keine Syrinx und sind fast stumm; als Gesundheitspolizei der Natur helfen sie, die Ausbreitung von Krankheiten zu verhindern. Unser Kondor Molina kam im November 2018 als Küken aus dem Wildpark Lüneburger Heide und wird seither täglich von Peter Wenzel trainiert.



Brillenkauz *Pulsatrix persicillata*

Eine seltene Eule aus Südamerika namens Delta. Sie zog im Frühjahr 2025 ein und wird seit Ende Juli vorgestellt. Sie ist kein fester Teil der täglichen Vorführung, sondern tritt zu besonderen Anlässen auf.



Philippinische Zwergohreule *Otus megalotis*

Eine der kleinsten Eulen der Welt, 20–25 cm groß und etwa 200–310 g schwer, namens Papaya. Sie lebt in Tieflandwäldern auf den philippinischen Inseln, frisst Insekten, kleine Nagetiere und Eidechsen und hat große dunkle Augen und deutliche Federohren. Wie der Brillenkauz tritt sie zu besonderen Anlässen auf.



Andalusier *Pferd*

Das Pferd der Falkner und des Adels, einst an Europas Königshöfen gehalten. Wendig und intelligent, kann es mit schnellen Falken zusammenarbeiten, die auf den berittenen Falkner herabstoßen. In Eagle World wird es im Programm zusammen mit den Falken geritten.

50 Jahre bei Skagen

Die Geschichte des Reservats

Die Geschichte begann am Arresø in Nordseeland, wo die Familie Wenzel das Arresø Naturcenter betrieb. 1976 zogen Frank und Irene Wenzel mit ihrer Familie an den Skagensvej 107 bei Skagen und gründeten den Ort – zunächst unter den Namen Institute of Biology und Frank Wenzel Film. 1980 wurden Ausstellungsanlagen eingeweiht, und der Name Ørnereservatet entstand. Ursprünglich war das Reservat nicht für Besucher gedacht, doch so viele Menschen interessierten sich dafür, dass es zu festen Zeiten öffnete – angepasst an den Tagesrhythmus der Vögel. 2005 kamen Adlerarten von allen Kontinenten hinzu, auf denen Adler leben, und es wurden Tribünen gebaut. 2026 feiert das Reservat 50 Jahre bei Skagen (1976–2026).

Wer war Frank Wenzel?

Frank Wenzel, geboren im damaligen Deutschland (heute Polen), war ein Pionier für Greifvögel in Dänemark und half, die dänische Falknerei wiederzubeleben. Mit 14 veröffentlichte er sein erstes Buch, *Musvågen* (Der Mäusebussard); mit 20 begann er eine Falknerlehre. Als Naturfotograf dokumentierte er Greifvögel und gehörte zu den Allerersten, denen ihre Zucht in menschlicher Obhut gelang. Er leitete das Reservat bis 2015 und starb im Alter von 77 Jahren – nach einer mehr als 70-jährigen Laufbahn, in der er sein Wissen durch das Reservat, Bücher, Fotos und Filme weitergab.

Wer ist Peter Frank Wenzel?

Peter Frank Wenzel, Frank Wenzels jüngster Sohn, übernahm das Reservat im Sommer 2015 und leitet das Team Eagle World. Neben der klassischen Disziplin der Beizjagd zu Pferd hat er neue Trainingsmethoden mit Geländewagen, GPS und Drohnen eingeführt. Er trainiert den Andenkondor Molina und veröffentlichte 2023 das Buch *The Eagle Has Landed at Skagen*.

Unsere Mission

Von Anfang an war es die Mission, Bewusstsein, Wissen und Verständnis für Greifvögel und ihre Bedeutung in der Natur zu schaffen – ein Ort für Aufklärung, Schutz und vor allem Respekt vor diesen Vögeln. Gäste werden zu den Bedingungen der Vögel empfangen: Der Besucherbereich ist begrenzt, der Bereich der Vögel nicht. Gemäß Frank Wenzels Wunsch wird das Reservat langfristig in eine Stiftung überführt, damit die Mission weitergeht.



Eagle World von oben: See, Heide, Dünen und Wald zwischen Tversted und Ålbæk im nördlichen Vendsyssel.



Der Bartgeier.



Scannen Sie den Code, um diese Broschüre herunterzuladen

<https://eagleworld.dk/de/besuch-planen/cruise/>

www.eagleworld.dk